

Werkstattplan Kommune Riesa

Hinweis: Der Werkstattplan ist „work in progress“ und wird bei Bedarf laufend bearbeitet.

Zur Vorgehensweise

- Der Werkstattplan ist nach vorn erweitert worden.
- Die Kerngruppe hat vor der Definition von Maßnahmen für das weitere Vorgehen drei strategische Kernaussagen (S) für die Stadt formuliert.
- Zur Umsetzung dieser strategischen Vorhaben werden auf der ersten Ebene Leitziele definiert (E1).
- Diese Leitziele werden weiter operationalisiert durch Mittlerziele (E2), die der Erreichung der Leitziele dienen.
- Die Mittlerziele werden mit Handlungszielen (E3) untersetzt, das sind die konkreten Aktionen und Maßnahmen, um die Erreichung der Mittlerziele sicherzustellen.
- Diese Handlungsziele bzw. zugehörigen Mittlerziele finden sich im Maßnahmenplan / Werkstattplan wieder und sind mit den Nummern der Ziele versehen, denen sie zugeordnet sind.
- Die Strategischen Kernaussagen und daraus folgenden Leitziele (S, E1) blicken auf einen Zeithorizont von ca. 10 Jahren.
- Mittlerziele (E2) blicken auf einen Horizont bis 2020, d. h auf ca. 3-4 Jahre.
- Diese Strukturierung sichert von oben her eine konsistente Gesamtstrategie und stellt von unten her sicher, dass strategische Vorhaben auch mit entsprechenden Maßnahmen untersetzt sind.

Gefördert von:

Projektpartner:



Strategische Kernaussagen Demografie der Stadt Riesa:

- 1. Die Bevölkerung erlebt und schätzt Riesa als lebenswerte Stadt.**
- 2. Die Stadt Riesa reagiert so qualifiziert auf die demografische Entwicklung, dass die Kommune bundesweit als Vorbild wirkt.**
- 3. Bürger*innen, Wirtschaft und gesellschaftliche Akteure ziehen bestmöglichen Nutzen aus den demografischen Gegebenheiten.**

Gefördert von:



Projektpartner:



Ziele im Demografie-Prozess

S: 1. Die Bevölkerung erlebt und schätzt Riesa als lebenswerte Stadt.

E1: 1.1. Die Bürger*innen nehmen aktiv Anteil an der Entwicklung der Stadt und haben ein grundsätzlich positives Selbstbild als Bürger*innen der Stadt.

E2: 1.1.1. Bürger*innen engagieren sich ehrenamtlich / freiwillig / nachbarschaftlich für eine lebenswerte Stadt.

E3: 1.1.1.1. Das Ehrenamt und sein Wert für das gesellschaftliche Leben in Riesa werden in der Stadt entsprechend wahrgenommen und gewürdigt.

E3: 1.1.1.2. Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, können sich über Möglichkeiten und Einsatzorte informieren.

E2: 1.1.2. Niedrigschwellige, nachbarschaftliche Begegnungs- und Austauschräume sind in allen Stadtteilen vorhanden und werden genutzt.

E3: 1.1.2.1. Mit Hilfe des Stadtspiels und anderer Beteiligungsmethoden sind die vorhandenen stadtteilspezifischen Begegnungsräume ermittelt worden. (*Spielplatz, Kaufhalle, Bäcker, Kneipe, Bürgertreff, Jugendtreff, ...: was gibt es da? Was braucht es, um die zu verstärken?*)

E3: 1.1.2.2. Bei der Stadtplanung und städtebaulichen Maßnahmen werden die vorhandenen Begegnungsräume beachtet und ggf. aufgewertet sowie, falls notwendig, neue Räume geschaffen.

E3: 1.1.2.3. Es sind Maßnahmen entwickelt, erprobt und installiert worden, um selbstständig laufende Nachbarschaftshilfe anzuregen und zu verstärken.

E1: 1.2. Die Bürger*innen sind sich der Schätze und der Standortvorteile ihrer Stadt bewusst.

E2: 1.2.1. Die Bürger*innen nutzen die gut ausgebauten und vielfältigen kulturellen Angebote in der Stadt und ihren Ortsteilen.

E3: 1.2.1.1. Über die kulturellen Angebote sowie aktuelle Veranstaltung kann man sich mittels einer App informieren.

E2: 1.2.2. In den Riesaer Schulen gibt es Angebote, die Stadt und ihre unterschiedlichen Schätze kennenzulernen.

E3: 1.2.2.1. Klosterführung

E3: 1.2.2.2. Rathausführung

E3: 1.2.2.3. Weitere Formate entwickeln bzw. sind vllt. schon vorhanden (Haus am Poppitzer Platz, bedeutsame Firmen, kreative Firmen und Vereine usw.)

Gefördert von:

Projektpartner:

S: 2. Die Stadt Riesa reagiert so qualifiziert auf die aktuelle demografische Entwicklung, dass die Kommune bundesweit als Vorbild wirkt.

E1: 2.1. Ein aktives Netzwerk Demografie ist aufgebaut und wird laufend gepflegt – in der Stadt und darüber hinaus zum Zweck des Informationsaustauschs mit den relevanten Gruppen (Stakeholdern).

E2: 2.1.1. Es gibt eine Steuerungsgruppe aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern, welche insgesamt den Netzwerkprozess steuert.

E3: 2.1.1.1. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe nehmen regelmäßig an den Treffen teil und bringen sich mit ihrer jeweiligen Expertise ein.

E3: 2.1.1.2. Innerhalb der Steuerungsgruppe wird auf klare Aufgabenverteilung, die Festlegung von Zuständigkeiten sowie die Einhaltung von zeitlichen Abläufen geachtet.

E2: 2.1.2. Vertreter*innen der Stadt Riesa bringen sich aktiv und engagiert in das Bundesprojekt Demografiewerkstatt Kommunen ein.

E3: 2.1.2.1. Die Beteiligung an den organisierten Vernetzungstreffen ist sichergestellt.

E3: 2.1.2.2. Kommunikation und Austausch zwischen den Treffen.

E1: 2.2. Interessierte Bürger*innen und gesellschaftliche Akteure sind in einen gemeinsamen Prozess zum Thema „lebenswerte Stadt“ involviert.

E2: 2.2.1. Es finden Veranstaltungen mit unterschiedlichen Beteiligungsformaten für unterschiedliche Zielgruppen statt.

E3: 2.2.1.1. Das „Stadtspiel“ ist angeschafft und wird an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Anlässen eingesetzt.

E3: 2.2.1.2. Das Stadtmuseum hat eine Förderung für das Projekt „Mit kleinen Schritten in die Welt“ erhalten und setzt es wie geplant um.

E1: 2.3. Die Stadt Riesa hat eine zukunftsweisende Gesamtstrategie zum Thema demografischer Wandel.

E2: 2.3.1. Die Steuerungsgruppe gestaltet einen Prozess zur Strategieentwicklung, in dem die wesentlichen Ziele und Handlungsfelder im Rahmen der demografischen Entwicklung der Stadt bedacht, entwickelt und entschieden werden.

Gefördert von:

Projektpartner:



E3: 2.3.1.1. Die Steuerungsgruppe hat den Prozess zur Strategieentwicklung beschrieben, wesentliche Maßnahmen und Meilensteine benannt sowie die Verantwortlichkeiten festgelegt.

S: 3. Bürger*innen, Wirtschaft und gesellschaftliche Akteure ziehen bestmöglichen Nutzen aus den demografischen Gegebenheiten.

E1: 3.1. Die Bürger*innen und die gesellschaftlichen Akteure haben sich mit den wesentlichen Fakten der demografischen Entwicklung in Riesa auseinandergesetzt.

E2: 3.1.1. Es findet eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Demografie statt.

E3: 3.1.1.1. Informationsreihe im Amtsblatt

E3: 3.1.1.2. Vortragsreihe für Interessierte mit Diskussion

E3: 3.1.1.3. Informationen auf riesa.de; Nutzung der neuen Medien (kleine Filme etc.)

E1: 3.2. Die gesellschaftlichen Akteure (Wirtschaft, Stadtverwaltung, Bildung, Zivilgesellschaft usw.) erkennen gemeinsam Risiken, Probleme, Herausforderungen und Chancen und entwickeln vorbeugend Antworten.

E2: 3.2.1. Die gesellschaftlichen Akteure besitzen zukunftsfähige Strukturen und Prozesse.

E3: 3.2.1.1. Die Verwaltungsstrukturen sind demografiefest.

E3: 3.2.1.2. Die Vereine der Stadt haben im Prozess der DWK Ideen für zukunftsfähige Strukturen entwickelt und setzen diese um.

E2: 3.2.2. Die Wirtschaft ist in das Netzwerk Demografie eingebunden.

E3: 3.2.2.1. Zwischen der lokalen Wirtschaft und der Stadtverwaltung gibt es einen regelmäßigen Austausch zum Thema demografischer Wandel.

E3: 3.2.2.2. Akteure der regionalen Wirtschaft sind in die Steuerungsgruppe eingebunden.

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfelder (HF)	Beschreibung des HF	Werkzeuge	Ansprechperson des HF	Umsetzungsort	Beteiligte	2017	2018	2019	2020
Freiwilliges Engagement (zu 1.1.1)	Schaffung guter Strukturen für gelingendes Ehrenamt / Freiwilligenarbeit	Würdigung des Ehrenamtes beim Tag des Ehrenamtes	Manuele Langer	Riesa		X	x	x	X
		Ehrenamts-/Freiwilligenbörse		Riesa					
		Vorstellung ehrenamtlichen Engagements im Amtsblatt; dabei Herausfiltern allgemeiner Problemlagen im Ehrenamt		Riesa	X	X			
Nachbarschaftliche Begegnungen (zu 1.1.2)	Räume/Plattformen für Kommunikation und Aktivitäten schaffen / öffnen / fördern zur Anregung und Ermöglichung selbständig laufender Nachbarschaftshilfe	Vorhandene „Räume“ sammeln und ggf. aktivieren	Diana Weishaupt	Riesa	Vereine/Institutionen, welche geeignete „Räume“ haben (z.B. Veranstaltungen, offene Angebote, Foren, aber auch richtige Räume)	x	x		
		Maßnahmen zur Anregung selbständig laufender Nachbarschaftshilfe		Riesa	Sprungbrett e.V., Wohnungsgesellschaft Riesa mbH; Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G., evtl. private Vermieter				
Kulturelle Angebote (zu 1.2.1)	Vorhandene kulturelle Angebote besser sichtbar machen und vernetzen; Auf- und Ausbau von Angeboten im Bereich Kleinkunst, Soziokultur und kultureller Angebote für Jugendliche	Erstellung einer Übersicht über die vorhandenen Angebote als App „Kulturecken“	Kathleen Kießling	Riesa	SAEK, Stadtmarketing, Wohnkulturgut Gostewitz; Kulturförderverein Riesa, Stadtmuseum mit Museumsverein; Kreatives Centrum Riesa; Offenes Jugendhaus, Sprungbrett e.V., evtl.: FVG insgesamt; ElblandPhilharmonie		x		

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfelder (HF)	Beschreibung des HF	Werkzeuge	Ansprechperson des HF	Umsetzungsort	Beteiligte	2017	2018	2019	2020
Netzwerk Demografie (zu 2.1)	Aufbau und Pflege eines aktiven Netzwerks Demografie in Riesa und darüber hinaus zum Zweck des Informationsaustausches mit den relevanten Gruppen	Aufbau einer Steuerungsgruppe für die Prozesssteuerung im Netzwerk	Kathleen Kießling	Riesa		x	x	x	x
		Aktives Einbringen in DWK		Verschiedene Orte im Bundesgebiet		x	x	x	X
Aktive Beteiligung der Bevölkerung (zu 2.2)	Schaffung niederschwelliger Beteiligungsmöglichkeiten für die Riesaer Einwohner	Durchführung des „Stadtspiels“ an verschiedenen Orten in Riesa	Diana Weishaupt	Riesa		x	X		
		Projekt „Stadtgefährten Riesa – Mit kleinen Schritten in die große Welt“ des Stadtmuseums		Riesa	Stadtmuseum Riese, FVG Riesa mbH, u.v.m. (siehe unter Werkzeug)	x	x	X	
Prozesssteuerung (Zu 2.3)	Strategieentwicklung zur demografischen Entwicklung der Stadt	Müssen im Rahmen der Strategieentwicklung erarbeitet werden	Kathleen Kießling	Riesa	Steuerungsgruppe	x	X		
Öffentlichkeitsarbeit (zu 3.1.1)	Über geeignete Formen der Öffentlichkeitsarbeit das Thema ins Bewusstsein bringen und mit positiver Grundhaltung zur Bewältigung dieser Herausforderung auffordern	Kleine „Serie“ zur Thematik mit Fakten sowie positiven Beispielen im Amtsblatt		Riesa			x		
		Erarbeitung einer Seite auf riesa.de mit Informationen; ggf. Nutzung der weiteren Kanäle im WWW (Facebook)		Riesa		x	X		
		Vortrag oder kleinere Vortragsreihe zur Thematik an verschiedenen Orten in Riesa für Interessierte		Riesa		x	X		

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfelder (HF)	Beschreibung des HF	Werkzeuge	Ansprechperson des HF	Umsetzungsort	Beteiligte	2017	2018	2019	2020
Zukunftsfähige Strukturen (zu 3.2.1)	Entwicklung, Erprobung und Umsetzung zukunftsfähiger Strukturen und Prozesse in verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Vereine u.a.)	Analyse der Verwaltungsstruktur (Aufbauorganisation)		Riesa		x	X		
		Probleme der Vereine ermitteln und gemeinsam Lösungen finden, ausprobieren und ggf. verstetigen		Riesa			x	x	X
Wirtschaft und Unternehmen (zu 3.2.2)	Gemeinsam mit Vertretern lokaler und regionaler Unternehmen Probleme erkennen und Lösungen erarbeiten	Regelmäßiger Austausch im Wirtschaftsforum		Riesa		x	x	x	X
Jugend in Riesa	Entwicklung von Maßnahmen und Angeboten für Jugendliche, a) die ihnen die „Schätze“ von Riesa vermitteln, b) in denen sie sich und ihre Interessen wiederfinden und die sie mitbestimmen können bzw. die sie selbst bestimmen können.	AG „Schule“ mit allen Leiter*innen der allgemeinbildenden Riesaer Schulen; Thematik: Lebenswegorientierung	Kathleen Kießling	Riesa	Leiterinnen und Leiter der Riesaer Grund-, Oberschulen sowie Gymnasien, auch der freien Schulen	x	x	x	x
		Entwicklung eines Workshops für Schülervereiner*innen			Schulsozialarbeiter*innen der Riesaer Schulen		x		
		Schaffung punktueller Angebote von Jugendbeteiligung			ABKS, Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, ggf. weitere		x	x	

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Freiwilliges Engagement

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort	Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung					
Würdigung des Ehrenamtes zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember	Ehrenamtliche eines bestimmten Bereichs (in diesem Jahr: Elternvertreter der Oberschulen)	Marika Weber	Sachsenarena Riesa	FVG Riesa			ca. 30 € pro Person	ohne					
Einzelmaßnahme	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Art und Weise der Würdigung planen									X				
Raum buchen									X			X	
Absprachen zu Catering etc. treffen													
Termin in Kalender OB eintragen lassen									X				
Einladungen versenden												X	
Durchführung der Veranstaltung													X
Pressemitteilung verfassen													X
Auswertung in Steuerungsgruppe													X
Besonderheiten, Kommentare													

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Freiwilliges Engagement

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Aufbau einer Freiwilligenbörse	Riesaer Bevölkerung	Manuela Langer		Rathaus Manuela Langer			Ehrenamtlich Tätige, Vereine, Organisationen			??? (Konzept)	nein		
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Konzept erarbeiten							X						
Einrichtung zentraler E-Mail-Adresse als erste „Anlaufstelle“											x		
Abfrage bei Vereinen, wer wofür Bedarf hat: Sammlung anlegen											x	x	
Angebot öffentlich machen													x
Besonderheiten, Kommentare	<p>Freiwilligenbörse wird zunächst in einem einfachen Format mittels zentraler E-Mail-Adresse – sowohl für Vereine, welche EhrenamtlerInnen suchen, als auch für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten – gestartet. Zentrale Sammlung und Vermittlung läuft über die Stadt Riesa.</p> <p>Darauf aufbauend kann das Angebot Stück für Stück erweitert und qualifiziert werden.</p>												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Freiwilliges Engagement

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
Vorstellung ehrenamtlichen Engagements im Amtsblatt	Riesaer Bevölkerung	Manuela Langer						Pressesprecher Stadtverwaltung						
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Planung der Rubrik mit Pressesprecher						x	x							
Durchführung der Interviews								x	x	x				
Regelmäßige Veröffentlichung im Amtsblatt										x	x	x	x	
Besonderheiten, Kommentare														

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Nachbarschaftliche Begegnungen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Vorhandene „Räume“ sammeln und ggf. aktivieren		Diana Weishaupt											
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sammlung bereits bekannter, bestehender Räume									x	x	x		
Fortlaufende Ergänzung der Sammlung											x	x	x
Ergänzung der Sammlung mit Informationen aus dem Stadtspiel												x	x
Besonderheiten, Kommentare	Sammlung erfolgt u.a. im Rahmen des Stadtspiels, weitere Bildungsmaßnahmen werden noch geplant Vorhandene „Räume“ und Möglichkeiten könnten ggf. öffentlich gemacht werden: Pressesprecher bedenkt Möglichkeiten Die Steuerungsgruppe besucht – wo möglich – die nachbarschaftlichen Räume im Rahmen ihrer Beratungen.												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Kulturelle Angebote

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs				Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung	
Übersicht über vorhandene kulturelle Angebote erstellen als App „Kulturecken“	Erstellung: Riesaer Jugendliche App: Riesaer Bevölkerung und Gäste							SAEK, Stadtmarketing; Wohnkulturgut Gostewitz; Kulturförderverein Riesa, Stadtmuseum mit Museumsverein; Kreatives Centrum Riesa; Offenes Jugendhaus, Sprungbrett e.V., evtl.: FVG insgesamt; ElblandPhilharmonie			Noch nicht bezifferbar		
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Absprachen mit SAEK zu Projekt treffen													
Planung Projekt													
Durchführung Projekt													
Öffentliche Vorstellung der App													
Besonderheiten, Kommentare	Ferienprojekt im SAEK-Studio Riesa Anmerkung: Die Riesa Information plant ein ähnliches Format. Diese Planungen werden derzeit abgewartet. Eventuell könnt hier eine gemeinsame App erstellt werden.												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Netzwerk Demografie

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung				Budget		Externe Beratung		
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuerungsgruppe	Mitglieder der Steuerungsgruppe	Kathleen Kießling										ja	
E-Mail-Verteiler einrichten			X										
Treffen Steuerungsgruppe					X	X				x	x		
Vorbereitung der Treffen				X		X			x	x	x		
Nachbereitung der Treffen					x	X	X			x	x	x	
Ansprechen geeigneter Personen für Steuerungsgruppe			x	x	x	x	x	x	x				
Besonderheiten, Kommentare	<p>Aufbau im Jahr 2017; für Zeit des Aufbaus wird externe Beratung gewünscht</p> <p>Steuerungsgruppe ist als festes Gremium für mindestens die Laufzeit des Projekts geplant. Treffen finden in regelmäßigen Abständen statt.</p>												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Aktive Beteiligung der Bevölkerung

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Durchführung des „Stadtspiels“ an verschiedenen Orten in Riesa	Bevölkerung der Stadt Riesa, Orts-/stadtteilbezogen	Diana Weishaupt	Remise, Kirchstraße 46, Riesa Andreas Näther				Sprungbrett e.V., Bewohner der Kirchstraße				Für erstmalige und ggf. weitere Durchführung Stadtspiel durch Hr. Dr. Funke		
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchführung Stadtspiel in der Remise in Gröba						x							
Kauf Stadtspiel						x							
Erarbeitung eines einheitlichen Szenarios für Riesa insb. im Hinblick auf das Thema Demografie										x	x	x	
Erarbeitung eines einheitlichen Auswertungsbogens											x	x	
Spielen des Spiels zum Kennenlernen mit MultiplikatorInnen, welche zur Anleitung des Spiels befähigt werden sollen													X?
Besonderheiten, Kommentare													

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Aktive Beteiligungsstrukturen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Projekt „Mit kleinen Schritten in die große Welt“ des Stadtmuseums	Riesaer Bevölkerung	Dirk Haubold, stadtgefaehrten@stadtmuseum-riesa.de		Stadtmuseum Riesa Dirk Haubold			Outlaw gGmbH, Sprungbrett e.V., DKS OV Riesa e.V., ASB OV Riesa e.V., ev.-luth. Kirchgemeinde, Sportclub Riesa e.V., Volkssolidarität Riesa-Großenhain e.V.				nein		
Einzelmaßnahmen	Jahr:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Eröffnungsveranstaltung									24.8.				
Stadtgespräch Nr. 1										13.9.			
Ferienprojekt Minecraft											x		
KinderKultur Nr. 1												12.11.	
Erzählalon Nr. 1												17.11.	
Besonderheiten, Kommentare	2-jähriges Projekt, gefördert über die Deutsche Kulturstiftung; die Bausteine „Erzählalon“, „Stadtgespräch“ und „KinderKultur“ sollen nachhaltig etabliert und auch nach Projektabschluss fortgesetzt werden												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Prozesssteuerung

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung				Budget		Externe Beratung		
Einbindung der Stadtverwaltung insgesamt	Amtsleiterinnen und Amtsleiter	Kathleen Kießling										Durch Begleiterteam	
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Auftaktveranstaltung mit allen Amtsleiterinnen: Vorstellen DWK; Abfrage, was in einzelnen Ämtern bereits gut läuft									x				
Weiterarbeit mit kleinerer Gruppe interessierter Amtsleiter										x	x	x	x
Besonderheiten, Kommentare	Die Gruppen der AmtsleiterInnen und StadträtInnen sollen im Verlauf gekoppelt werden.												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Prozesssteuerung

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Einbindung des Stadtrates	Stadtrat der Stadt Riesa	Kathleen Kießling / Manuela Langer?									Durch Begleiterteam		
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Auftaktveranstaltung mit Einladung an alle Stadträtinnen und Stadträte													
Weiterarbeit mit Gruppe interessierter Stadträtinnen und Stadträte													
Besonderheiten, Kommentare	Die Gruppen der AmtsleiterInnen und StadträtInnen sollen im Verlauf gekoppelt werden.												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
„Serie“ zur Thematik Demografie in Riesa mit Fakten sowie positiven Beispielen im Amtsblatt	Riesaer Bevölkerung												
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Besonderheiten, Kommentare													

Gefördert von:

Projektpartner:

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs				Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Erarbeitung einer Seite auf riesa.de mit Informationen; ggf. Nutzung der weiteren Kanäle im WWW (Facebook)	Riesaer Bevölkerung													
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Besonderheiten, Kommentare														

Gefördert von:



Projektpartner:



Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung	
Vortrag/Vortragsreihe zur Thematik	Riesaer Bevölkerung	Diana Weishaupt										Referenten für Vortragsreihe	
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Referenten ermitteln und Termine abstimmen													
Besonderheiten, Kommentare													

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Zukunftsfähige Strukturen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs	Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort		Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung				
Analyse der Verwaltungsstruktur (Aufbauorganisation)	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Riesa	Marcus Gierth	Rathaus, Herr Gierth		B&P Kommunalberatung GmbH; MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Riesa; Stadtrat			-	Durch B&P Kommunalberatung GmbH				
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Analyse der Verwaltungsstruktur				x	X	X							
Vorstellen des Ergebnisses im Stadtrat							X						
Entscheidung zu weiteren vertiefendem Vorgehen treffen							x						
Vertiefende Analyse von ausgewählten Verwaltungseinheiten								x	x	x	x	x	
Vorstellen des Ergebnisses der vertiefenden Analyse in Verwaltung und Stadtrat												x	x
Besonderheiten, Kommentare	Weitere Fortführung der vertiefenden Analyse in Folgejahren möglich.												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Zukunftsfähige Strukturen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget	Externe Beratung		
Probleme der Vereine ermitteln und gemeinsam Lösungen finden, ausprobieren und ggf. verstetigen	Riesaer Vereine, insb. deren Vorstände; vorrangig kleine Vereine oder hauptamtliches Personal									-	gewünscht		
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Werkzeug in Steuerungsgruppe besprechen und Vorgehen festlegen													
Besonderheiten, Kommentare													

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Wirtschaft und Unternehmen

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
Kommunikation zwischen Wirtschaftsvertretern und Kommunalvertretern	Firmen, die im Wirtschaftsforum vertreten sind												
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vorstellen der DWK Riesa beim Wirtschaftsforum und Erfahrungsaustausch													
Auswertung der Bedarfe													
Vereinbarung für die Weiterarbeit													
Besonderheiten, Kommentare	Externes Begleiterteam bietet OB Müller an, DWK beim Wirtschaftsforum vorzustellen. Umsetzung erst in 2018.												

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Jugend in Riesa

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
AG „Schule“	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Riesaer Schulen	Kathleen Kießling						Leiterinnen und Leiter der allgemeinbildenden Riesaer Schulen (Grund-; Oberschulen, Gymnasium)						
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Treff mit SchulleiterInnen zur Entwicklung von Ideen für das Thema „Lebenswegorientierung“: Was kann Schule leisten? Welche Unterstützung kann die Stadt geben?										x				
Besonderheiten, Kommentare	Ausgehend von den Ideen zum ersten Treffen folgen die nächsten Schritte.													

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Jugend in Riesa

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort			Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Workshop für Schülervertreter*innen	Schülervertreter*innen der Riesaer Schulen												
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Entwicklung eines Workshops bzw. nach bereits bestehenden Angeboten suchen und diese ggf. umarbeiten													
Durchführung der Workshops jeweils nach den Wahlen zur Schülervertretung													
Besonderheiten, Kommentare													

Gefördert von:

Projektpartner:

Handlungsfeld: Jugend in Riesa

Werkzeug	Zielgruppe des Werkzeugs	Ansprechperson des Werkzeugs		Umsetzungsort und Ansprechperson vor Ort				Beteiligte: Partner, Netzwerke, Gruppen und Bevölkerung			Budget		Externe Beratung	
Einzelmaßnahmen	Jahr: 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Schaffung punktueller Angebote zur Jugendbeteiligung	Riesaer Jugendliche	Diana Weishaupt						Institut B3, Jugendarbeiter*innen, ggf. weitere					Durch Institut B3	
Vogresprache zur Planung											x	x	x	
Einrichtung kleiner AG für weitere Arbeit													x	
Besonderheiten, Kommentare														

Gefördert von:

Projektpartner: